

Wo Neuland betreten wird, braucht es Pioniere

Beim Hightech-Unternehmen izu1 haben acht von zehn Mitarbeitern einen Lehrabschluss.

HIGHTECH 3-D-Druck steckt heute fast in jedem Produkt. Kein Wunder: Mit dem praktischen Verfahren können Ideen rekordverdächtig schnell in greifbare Prototypen verwandelt werden. Was früher auf Herz und Nieren getestet und perfektioniert werden kann, landet schneller auf dem Markt. Ganz so einfach ist es aber nicht. Nur wirklich guter 3-D-Druck schafft Innovationen. Die gedruckten Kunststoffbauteile müssen das finale Produkt möglichst originalgetreu abbilden und unter Realbedingungen funktionieren. Da sind Qualität, topmoderne Technologie und jede Menge Know-how gefragt.

Das Dornbirner Hightech-Unternehmen izu1 hat sich genau darauf spezialisiert und gestaltet seit der

Gründung 1996 die Entwicklung des Verfahrens mit. Das geht so weit, dass bei izu1 heute schon Serienprodukte mit bis zu 50.000 Stück gelingen. Wo Neuland betreten wird, braucht es Pioniere, Mut und Wissbegier. Das hat izu1 schon früh erkannt und von Anfang an auf die Lehre gesetzt – mit Erfolg.

Lehre als Erfolgsfaktor

Das Unternehmen ist „Ausgezeichneter Lehrbetrieb Vorarlberg“, staatlich ausgezeichnetem Ausbildungsbetrieb und wurde 2014 von der Hans-Huber-Stiftung prämiert. izu1 hat schon mehr als 100 junge Menschen ausgebildet und im Herbst wieder acht Jugendlichen eine Chance gegeben. „Wir beschäftigen uns mit der Zukunft und

formen talentierte junge Menschen mit Entdeckergeist und Fantasie zu Profis“, erzählt izu1-Geschäftsführer **Thomas Kohler**. Die Lehre ist auf allen Unternehmensebenen präsent. Acht von zehn Mitarbeitern verfügen über einen Lehrabschluss. „Mit Talent und Fleiß ist vieles möglich. Das beweisen unsere Lehrlinge jeden Tag auf Neue. Seit Herbst werden sie schon ab dem ersten Monat mit bis zu 20 Prozent Zuschuss für gute Leistungen belohnt“, sagt **Daniel Schöffler**. Der erste Lehrling der Firmengeschichte sorgt seit vielen Jahren als Ausbildungsleiter für die bestmögliche Betreuung der zukünftigen Fachkräfte. Dabei wird er von rund 25 Kollegen und Kolleginnen mit

Ausbilderprüfung unterstützt. Ge-



In der Lehrwerkstatt von izu1 herrschen ideale Starbedingungen für eine erfolgreiche Lehre.

DANKO TODOROVIC

in verschiedenen Teamkonstellationen mit. So abwechslungsreich wie die Ausbildung ist auch der spätere Berufsalltag. „Bei izu1 geht es immer um schnelle Lösungen mit hoher Präzision. Das schaffen wir nur mit vielfältiger Expertise, vernetztem Denken und einer guten internen Zusammenarbeit“, weiß Schöffler. Als Lehrberufe werden Kunststoffverfahrenstechnik, Kunststofftechnik und Metalltechnik-Zerspanungstechnik angeboten.

Infos: lehre-izu1.eu